



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 13

13. März 2019



Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

TuS Lindlar zu Gast in Porz



Die Winterpause ist beendet. Im ersten Pflichtspiel des Jahres 2019 spielte die SpVg. Porz beim Tabellenvierten FC Hürth II Unentschieden und blieb damit auch im 16. Spiel in Folge ungeschlagen. Trotzdem war Trainer Jonas Wendt mit der Leistung seines Teams nur bedingt zufrieden und hofft auf eine Leistungssteigerung im Heimspiel gegen den TuS Lindlar. Der nächste Gegner befindet sich in einer prekären Situation in der Nähe der Abstiegsplätze. Trotz guter Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen gelang dem TuS Lindlar der erhoffte Befreiungsschlag zunächst nicht, denn das Kellerderby gegen den TuS Marialinden entwickelte sich zu einem 0:4-Debakel. „Unser Hauptproblem ist, dass jegliches Selbstvertrauen fehlt. Und das können

wir uns nur über Erfolgserlebnisse holen“, erklärte TuS Trainer Markus Müller nach dieser Partie. Dieses Erfolgserlebnis holten sich seine Spieler aber im Heimspiel gegen den VfL Rheingold Poll, das Lindlar nach hartem Kampf mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Dies soll nach Coach Müller die Initialzündung für die kommenden Spiele sein: „Wir besitzen genügend Qualität, um uns schnellstmöglich dort unten rauszuarbeiten.“

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Rückblick auf das letzte Spiel FC Hürth II - SpVg. Porz 1:1 (0:0)

Und das sollte ein Top-Spiel sein? Die zahlreich erschienenen Zuschauer hatten zunächst jedenfalls mehr von der Spitzenpartie der Bezirksliga zwischen dem Tabellenvierten FC Hürth II und dem Tabellenführer SpVg. Porz erwartet als ein gegenseitiges Abtasten. Es schien so, als wollte sich keine Mannschaft zu sehr aus der Reserve locken lassen. Leichte optische Vorteile besaßen die Porzer, die durch einen strammen Schuss von Tugay Düzelten nach guter Vorlage von Baran Tatu die einzig nennenswerte Torchance der ersten Halbzeit besaßen (18.). Auf der anderen Seite agierte eine sehr defensiv ausgerichtete Hürther Mannschaft, die kaum Akzente in der Vorwärtsbewegung setzen konnte.

In der zweiten Halbzeit traten die Porzer zwar dominanter auf, zwingende Tormöglichkeiten erarbeiteten sie sich jedoch nicht. Schließlich waren es die Gastgeber, die aus einer verstärkten Defensive das erste richtige Ausrufezeichen setzten. Ein Kopfball eines Hürther Stürmers strich jedoch knapp über das Porzer Tor (67.). Kurze Zeit später ging der FC Hürth II dann in Führung. Zunächst konnte der Porzer Torhüter einen Ball reaktionsschnell mit einer Fußparade abwehren, seine Abwehrkollegen bekamen die Situation trotz mehrfacher Möglichkeiten jedoch nicht endgültig geklärt, sodass schließlich der zweite Nachschuss saß (73.).

Das Tor tat dem Spiel gut. Denn nun waren die Porzer gefordert, noch mehr für das Offensivspiel zu tun. Hürth wurde praktisch in der eigenen Hälfte eingeschnürt und stellte seine Offensivbemühungen fast vollständig ein. Der Gastgeber versuchte sich, durch ein gnadenloses Zeitspiel über die Zeit zu retten, was auch fast gelungen wäre. Der Porzer Trainer Jonas Wendt reagierte und wechselte mit Tore Mertens, Michael Killich und Gökhan



Dumlupinar geballte Offensivpower ein, die dann auch für frischen Wind sorgte. Und schließlich gibt es mit Tugay Düzelten (Foto) auch noch den Mann für besondere Momente. Als Norman Wermes hart an der Strafraumgrenze gefoult wurde, legte sich Tugay Düzelten den Ball zurecht und streichelte ihn zum Ausgleich in den Winkel (89.). In der nun teilweise nickligen Nachspielzeit hatten die Gäste aus Porz sogar großartige Möglichkeiten, das Spiel zu drehen und den Sieg zu markieren. Zunächst verzog Thomas Mikhail vom 5-Meter-Raum (90.+3), dann scheiterte Durdu Varol mit einem schönen Kopfball am glänzend reagierenden Schlussmann der Hürther (90.+4). Unmittelbar nach dieser Aktion piffte der Schiedsrichter das Spiel ab.

„Erst in der Schlussphase das geschafft, was wir in der ersten Halbzeit nicht geschafft haben. Da haben wir in der Offensive gar nicht stattgefunden“, kommentierte Jonas Wendt das Spiel und stellte fest, dass sich seine Mannschaft die Punkteteilung zu Recht erarbeitet habe, aber trotz der Chancen in der Nachspielzeit ein Sieg seiner Spieler nicht verdient gewesen wäre. Dennoch blieb sein Team auch im 16. Spiel in Folge ungeschlagen.

Festschrift zum Jubiläum



Zum Jubiläum „100 Jahre Fußball bei der SpVg. Porz“ erstellen wir eine umfangreiche Festschrift, in der wir die Schlaglichter und Meilensteine aus den ersten 100 Jahren der Vereinsgeschichte verknüpfen. Damit wird ein Werk geschaffen, das die Leserinnen und Leser immer wieder gern zur Hand nehmen werden und das dadurch einen nachhaltigen Wert besitzt. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einem Inserat in der Festschrift unterstützen und dadurch Ihre Verbundenheit zu unserem Verein zum Ausdruck bringen. Weitere Informationen erteilen Peter Dicke (Tel.: 0171/6808053) und Mike Dauvermann (Tel: 0176/70214494).

Die Tabelle

			S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.		SpVg Porz 1919	17	13	3	1	48 : 16	32	42
2.		Sportgemeinschaft Köln-Worringen	17	12	1	4	51 : 26	25	37
3.		SV Eintracht Hohkeppel	17	11	3	3	42 : 20	22	36
4.		FC Hürth II	17	9	2	6	29 : 23	6	29
5.		TV Hoffnungsthal 1907 (Auf)	17	9	1	7	36 : 25	11	28
6.		FC Rheinsüd Köln	17	8	4	5	36 : 32	4	28
7.		SC West Köln (Auf)	17	8	3	6	32 : 30	2	27
8.		SC Germania Geyen 1932	16	7	1	8	38 : 35	3	22
9.		SV Westhoven-Ensen 1931	17	7	1	9	32 : 37	-5	22
10.		FC Leverkusen (Ab)	17	7	1	9	29 : 41	-12	22
11.		VfL Rheingold Köln-Poll 1912	17	6	3	8	28 : 38	-10	21
12.		TuS Marialinden	16	6	1	9	28 : 35	-7	19
13.		TuS Lindlar 1925	17	5	2	10	24 : 33	-9	17
14.		SSV Berzdorf 1929	17	4	1	12	18 : 49	-31	13
15.		SV Frielingsdorf 1925	17	3	3	11	23 : 34	-11	12
16.		FC Bensberg (Auf)	17	2	6	9	21 : 41	-20	12

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/Porzer.Fussball\)](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
Vorsitzender Peter Dicke
Altenberger Str. 5
51145 Köln
Deutschland
Tel.: +49 171/6808053
E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
Internet: www.spvg-porz.de
Registergericht: Amtsgericht Köln
Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz